

Religion und Geschlecht. Epochenübergreifende Perspektiven

Workshop und Jahrestreffen des AKHFG Mitte
Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Universitätshauptgebäude, Senatssaal,
11.10.2013, 10.30-17.00 Uhr



Programm

| | |
|-------------------|---|
| ab 10.30 Uhr | Empfang und Kaffee |
| 11.00 – 11.15 Uhr | Gisela Mettele (Jena)/ Kerstin Wolff (Kassel): Begrüßung |
| 11.15 – 11.30 Uhr | Julia A. Schmidt-Funke (Jena): Einführung |
| 11.30 – 12.05 Uhr | Katharina Mersch (Göttingen): Hildegard von Bingen und Margaretha Ebner – zwei Kritikerinnen der mittelalterlichen Exkommunikationspraxis |
| 12.05 – 12.40 Uhr | Hendrikje Carius (Gotha): Die Forschungsbibliothek Gotha als Forschungs- und Studienstätte zur Kulturgeschichte des Protestantismus in der Frühen Neuzeit und ihre Bestände. Potentiale und Perspektiven für die frauen- und geschlechtergeschichtliche Forschung |
| 12.40 – 13.40 Uhr | Mittagessen |
| 13.40 – 14.15 Uhr | Erik Richter (Magdeburg): Anna II., eine Äbtissin von Quedlinburg im Widerstreit zwischen Herrschaft und Konfession |
| 14.15 – 14.50 Uhr | Konrad Minkner (Magdeburg): Ursula von Münsterberg. Eine hochadlige Konvertitin verteidigt ihre Klosterflucht |
| 14.50 – 15.25 Uhr | Mareike Säck (Magdeburg): Die Gräfin Sophie-Charlotte zu Stolberg-Wernigerode (1695-1762). Ihr bedeutender Einfluss bei Einführung und Konsolidierung eines Pietismus „von oben“ in der Grafschaft Stolberg-Wernigerode im 18. Jahrhundert |
| 15.25 – 15.50 Uhr | Kaffeepause |
| 15.50 – 16.10 Uhr | Hannelore Schröder (Leipzig): „Menschenrechte für weibliche Menschen“. Vorstellung der Olympe-de-Gouges-Stiftung (in Gründung) |
| 16.10 – 17.00 Uhr | Interne Sitzung der Vereinsmitglieder: Austausch über Aufgaben, Initiativen, Probleme der Region Mitte des AKHFG e.V. |
| 17.00 Uhr | Ende der Veranstaltung |